

HEYER Medical AG startet Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der International Copper Association

Bad Ems, Deutschland, New York, U.S.A., 10. November 2008 - Die International Copper Association (ICA) und HEYER Medical AG verkünden die Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Forschungsprojekt zum Thema "Neue Anwendungsbereiche von Kupfer/Kupferlegierungen für antimikrobiellen Komponenten in medizinischen Geräten". Der Vorschlag wurde als einer von sechs aus weltweit über 100 bei der ICA eingegangenen Vorschlägen zu Forschungsprojekten ausgewählt und wird entsprechend von der ICA finanziell unterstützt. Eine besondere Anerkennung für HEYER stellt die Tatsache dar, dass das Unternehmen der einzige Gewinner dieser Auszeichnung ist, ohne Teil einer Universität zu sein.

Der von HEYER Medical eingereichte Vorschlag wurde einer intensiven Begutachtung von Kupfer- und Technologieexperten unterzogen und aufgrund seines fundierten Forschungsplans und der Möglichkeiten der verstärkten Bedeutung für die weltweite Nutzung von Kupfer im medizinischen Sektor ausgewählt. HEYER Medical besitzt herausragende Erfahrungen in der Entwicklung, Prüfung, Herstellung und Zertifizierung von medizintechnischen Geräten. *„HEYER stellt lebensunterstützende Geräte her, bei denen die höchsten Standards an Leistung und Qualität unsere Mindestanforderungen darstellen, um die Sicherheit der Patienten zu gewährleisten.“* sagt Klaus D. Schickhaus, Vorstand der HEYER Medical AG. *„Das Ersetzen von Materialien einzelner Gerätebestandteile durch Kupfer ermöglicht durch dessen antimikrobielle Eigenschaften den idealen Einsatz in hygienisch sensiblen Bereichen von Krankenhäusern und klinischen Umfeldern.“*

Das Ziel dieses Projektes ist es aufzuzeigen, in wie weit der Keimwachstum in verschiedenen medizinischen Geräten, z. B. Anästhesie- und Inhalationsgeräte, durch den Einsatz von Kupfer/Kupferlegierungen für einige Systemkomponenten, verringert werden kann.

Weiterhin wird der Nutzen von Kupfer im Bezug auf medizinische Geräte überprüft, deren Einsatz in Katastrophengebieten zum Tragen kommt. Hier stellen, bedingt durch die Umgebungsbedingungen vor Ort, keimfreie Verhältnisse oftmals eine große Herausforderung dar.

Die Ergebnisse dieses Forschungsprojekts ermöglichen der ICA den Aufbau von Rahmenbedingungen für weitere Entwicklungen von medizinischen Geräten unter dem Einsatz von Kupfer. Kevin Krizman, Assistant Director für Technologie, erklärt, dass *„unsere Arbeit mit HEYER in diesem Projekt die Absichten der ICA untermauert, Kupfer und Kupferlegierungen aufgrund der antimikrobiellen Eigenschaften in praktische Hygieneanwendungen zu bringen.“* Die Schaffung von keimfreien Umgebungen zur Reduzierung oder Verhinderung von pathogenen Infektionen wird von enormer Bedeutung für zukünftige Generationen medizinischer Geräte sein.

Über HEYER Medical AG:

1883 von Carl Heyer gegründet, wurde das Unternehmen zum Wegbereiter der Inhalationstechnik zur Behandlung von Atemwegserkrankungen. Firmensitz war und ist Bad Ems, ein Kurort mit langer Tradition, idyllisch gelegen an der Lahn, zwischen Frankfurt und Köln.

Heute ist HEYER ein weltweit anerkannter Spezialist für Inhalations- und Anästhesiegeräte, Beatmung, Patientenmonitoring, Sauerstoffkonzentratoren, Atemtherapiegeräte und Anschlussgeräte auf dem neuesten Stand der Technik. Die Produkte werden überall auf der Welt eingesetzt, vor allem in der Medizin, in Kliniken und Praxen in Europa und Asien ebenso wie im Mittleren Osten, in Südamerika und in den USA. HEYER Inhalationsgeräte werden zunehmend auch im Bereich Medical-Wellness und für die Behandlung und Vorsorge zu Hause genutzt.

Das Unternehmen ist nach ISO 13485 zertifiziert. Alle Prozesse im Unternehmen sind darauf ausgerichtet, den Kunden höchstmögliche Qualität und größtmögliche Sicherheit zu bieten. HEYER stellt Innovationen in den Dienst des Patienten. Die Produkte sind einfach zu bedienen und erfüllen ihre Aufgaben mit hoher Zuverlässigkeit

Über International Copper Association (ICA):

Die International Copper Association, Ltd. (ICA) ist die führende Organisation für das Wachstum und den Schutz der weltweiten Kupfermärkte, sowie zur Vermarktung von Kupfer im Hinblick auf die Bedeutung für Gesundheit, Technologie und Lebensqualität.

Die Mitglieder des Verbands repräsentieren eine Mehrheit der weltweiten Kupferförderung, sowie einige der weltweit größten Unternehmen für Kupferverarbeitung.

Die ICA wurde 1989 aus der International Copper Research Association (INCRA), einer 1960 ins Leben gerufenen, rein technischen Organisation, gegründet. Vom Hauptsitz in New York entwickelt die ICA Programme und Initiativen mit regionalen Büros in Brüssel, Santiago, Singapur und weiteren 27 Kupfer-Förderzentren auf sechs Kontinenten.

Kontaktinformationen:

HEYER Medical AG
Carl-Heyer-Str. 1/3
D-56130 Bad Ems – Deutschland
Tel.: +49 2603 791 3 – Fax: +49 2603 70424
eMail: info@heyermmedical.de – www.heyermmedical.de

